



Von wichtigen Dateien sollten Sicherungskopien auf einem externen Datenträger angelegt werden, damit bei Datenverlust am Hauptrechner wertvolle Files nicht verloren gehen.

Marlis Schedler, MSc
PH Vorarlberg, Institutsleiterin
E-Learning Beauftragte
marlis.schedler@ph-vorarlberg.ac.at

Software

Keine spezielle Software notwendig. Das Sichern kann durch einfaches Kopieren auf einen externen Datenträger realisiert werden. Für fortgeschrittene Benutzer/innen gibt es Software, die die Dateien und das System des ganzen Computers sichert und bei Bedarf wiederherstellt, entweder direkt über das Betriebssystem oder mit externen Programmen.

Hardware

PC, Laptop, Handy

Die Schüler/innen lernen

- Sicherungen von wichtigen Daten anzufertigen.

Hinweise für den Einsatz

Geeignet für das Sichern von Dateien, Fotos, Telefonnummern, ...

1.

Ich hoffe, es ist dir noch nie passiert?! Du hast einen Text für die Schule geschrieben oder sonst etwas produziert, das mit viel Arbeit und Kreativität verbunden war und dann lässt sich plötzlich dein PC nicht mehr starten. Du kommst an deine Daten nicht mehr ran und die ganze Arbeit war umsonst. "Hätte ich doch nur ... eine Sicherung gemacht!"

2.

Oder dein Handy fällt zu Boden. Ab ins Geschäft zur Reparatur. Leider rentiert es sich nicht mehr das Handy zu reparieren. Kein Problem, es gibt ja schon wieder neue Modelle und ein bisschen Geld ist auch vorhanden. Aber, oh Schreck, wo sind die Telefonnummern und die Fotos?

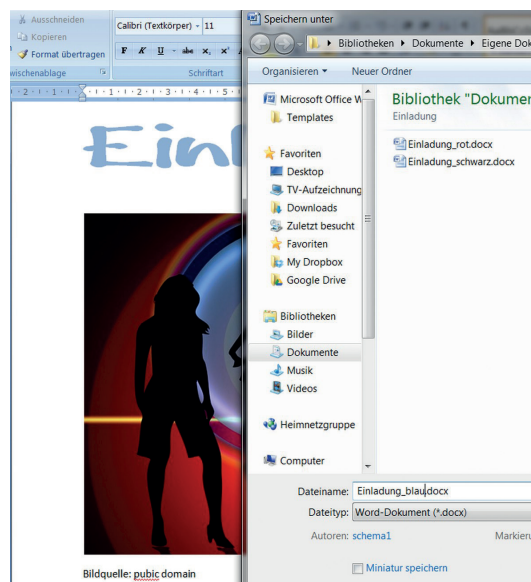
3.

Ein weiteres Szenario: Du machst eine Einladung für deine Geburtstagsparty, probierst verschiedene Varianten, änderst mal das Foto, dann wieder den Text. Du drückst versehentlich auf Speichern und weg ist die alte Version, die viel besser war ...

4.

Wenn du unterschiedliche Einladungen gestaltest, speichere jede extra ab, damit du auf die alten Versionen

zurückgreifen kannst. Erledige dies am besten gleich vor dem Ändern, sonst ist es schnell passiert, dass du auf das Speichersymbol drückst und die alte Datei überschrieben wird.



Bildquelle: Screenshot von Marlis Schedler

Beim Speichern der verschiedenen Varianten bietet es sich an, den Farbton, die Schrift oder das Bild im Dateinamen mitzuspeichern, damit man die jeweilige schneller wieder findet (zum Beispiel: Einladung_verwischt_blaue.doc).

5.

Bei anderen Dateien empfiehlt es sich, die Versionsnummer oder ein Datum mitzuspeichern, indem man z.B. an das Ende des Dateinamens immer den nächsten Buchstaben anhängt – zeichnung_a, zeichnung_b, zeichnung_c usw. Die Datei mit dem letzten Buchstaben ist dann immer die neueste.

6.

Wenn du das Datum mitspeicherst, setze es an den Anfang des Dateinamens und beginne mit dem Jahr, dann Monat und Tag (immer zweistellig). So wird es im Ordner richtig sortiert und du findest die neueste Datei unten.

2013_10_28_beschreibung.docx
2013_11_03_beschreibung.docx
2013_12_07_beschreibung.docx
2013_12_21_beschreibung.docx
2014_01_02_beschreibung.docx

Bildquelle: Screenshot von Marlis Schedler

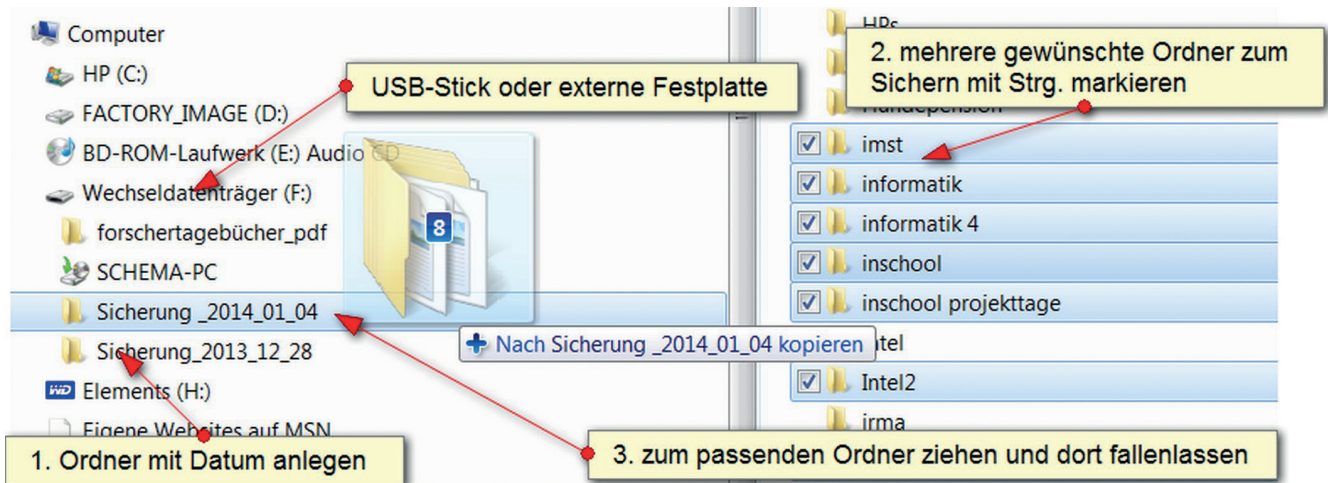
Am besten, du speicherst deine wichtigen Daten von Zeit zu Zeit zusätzlich auf einem externen Datenträger (Festplatte, USB-Stick oder in der Cloud) ab.

Bildquelle: Screenshot von Marlis Schedler



! So geht es:

So geht es: Erstelle auf einer externen Festplatte oder einem USB-Stick einen Ordner, z.B. nach diesem Schema: „Sicherung_2014_01_04“. Markiere dann die zu sichernden Files bzw. Ordner und ziehe sie mittels drag & drop auf den Wechseldatenträger.



Bildquelle: Screenshot von Marlis Schedler

Speichern in der Cloud:

Du kannst deine Dateien auch noch zusätzlich in der Cloud speichern, zum Beispiel in der "Dropbox". Dort werden automatisch Sicherungen erstellt und die unterschiedlichen Versionen abgespeichert. Trotzdem solltest du von wichtigen Fotos oder Daten zusätzliche Sicherungen machen.

Und beim Handy?

Du kannst dein Handy an den PC anschließen und dann von den Fotos Sicherungen auf einer externen Festplatte oder am Computer speichern. Telefonnummern kannst du auch auf einer SIM-Karte oder in der Cloud speichern. So kannst du bei einem Wechsel wieder auf deine Daten zugreifen.

Per Mail schicken?

Wichtige Dokumente kannst du dir natürlich auch per Mail schicken; am besten auf eine Mailadresse, die von jedem PC aus abrufbar ist.

Wie oft sichern?

Mindestens einmal im Monat und zusätzlich, wenn du gerade an einer wichtigen Arbeit dran bist, daie du nicht verlieren solltest.

Es kommt natürlich immer darauf an, wie viel du am PC arbeitest. Wenn du einmal im Monat sicherst, dann hast du maximal die Arbeit von einem Monat verloren.

Tipps:

Überprüfe auch mal die Sicherungen! Lassen sie sich wiederherstellen? Auch USB-Sticks und Festplatten können einen Defekt haben.